

### Dienstleister Hauck feiert 25-jähriges Firmenjubiläum

# Die richtigen Dinge zum richtigen Zeitpunkt getan

Angefangen hat es am 19. Mai 1982 in den eigenen vier Wänden von H. Peter Hauck und seiner Frau Beate als H. P. Hygiene und Medicinal-Service GmbH. Heute, gut 25 Jahre später, ist aus dem Ein-Mann-Betrieb die Hauck Gruppe mit 1.100 Mitarbeitern geworden. In Familienhänden ist das Dienstleistungsunternehmen aus der Gemeinde Ketsch im Rhein-Neckar-Kreis gleichwohl noch immer: 1992 trat der Sohn Peter Hauck in die Firma ein, 1995 folgte der Sohn Daniel Hauck.

Das Fest zum 25-jährigen Firmenjubiläum nahmen die Brüder zum Anlass, aus dem Nähkästchen zu plaudern. Damals, so erinnerte sich Peter Hauck, als sie ihre Pläne kundtaten, ebenfalls in die Reinigungsbranche einzusteigen, hätten die Eltern ihn und seinen Bruder eindringlich gewarnt. „Noch heute haben wir die Worte im Ohr: „Bitte sucht Euch eine andere Branche als die Gebäudereinigung aus. Hier sind Stress und Hektik an der Tagesordnung.“ - Wir haben nicht auf den guten Rat unserer Eltern gehört und uns vor zehn Jahren entschieden, die Nachfolge anzutreten.“

#### Familienunternehmen

Bei Hauck fand man sich schnell mit diesen unverhofften Neuerungen ab. Der erste Schritt war die Ausgliederung des Geschäftsbereichs Hygienebehälter. Diese Sparte, zu der in der Zwischenzeit auch ein Schmutzfangmatten-Service und die Vermarktung von Sanitärspendern gekommen sind, wurde dann Anfang 2000 verselbstständigt und firmiert heute unter dem Namen Zyκλο-Clin® GmbH - vom Seniorchef der Firma liebevoll als „Spielwiese für die Junioren“ bezeichnet. Vor vier Jahren wurden Peter und Daniel Hauck dann von ihrem Vater - dem nach ihrer Meinung „Vollblutunternehmer und Strategen“ - als Mitgesellschafter in die Hauck Hygiene Service GmbH aufgenommen und der Betrieb so „vom Einzelkämpfertum in eine Familienunternehmung gewandelt“. Im Rahmen der Jubiläumsfeier sprachen die Brüder den Eltern ihren aufrichtigen Dank aus, nicht ohne ihnen augenzwinkernd Vorwürfe für den eingeschlagenen Lebensweg zu machen. „An unserem Einstieg in die Branche seid Ihr selbst Schuld, denn Ihr habt uns vorgelebt, dass Gebäudedienstleistung Spaß macht



Peter und Daniel Hauck, gemeinsame Geschäftsführer der Zyκλο-Clin® GmbH (v.l.): „An unserem Einstieg in die Reinigungsbranche sind unsere Eltern Schuld, denn sie haben uns gezeigt, dass Gebäudedienstleistung Spaß macht.“

und wie erfüllend es sein kann, sein eigener Herr zu sein.“ Erfreut nahm H. Peter Hauck den nicht ganz ernst gemeinten Tadel und den Dank entgegen. „Ich werde Euch so lange wie möglich erhalten bleiben. Wir werden das Unternehmen gemeinsam in die Zukunft tragen.“

Für familiengeführte Firmen sieht der Seniorchef große Möglichkeiten. „Die Zeit der Familienbetriebe ist keineswegs vorbei. Im Gegenteil - verbunden mit einer gesunden Finanzierungsbasis, Kreativität, Risikobewusstsein und vorausschauender Unternehmensführung können sich Familienbetriebe auch in Zeiten der Globalisierung behaupten. Und weil sie mit viel Leidenschaft und Engagement geführt werden, sind sie oft sogar leistungsfähiger als Wettbewerber, die mit einem angestellten Management arbeiten.“ H. Peter Hauck nahm seine eigene Firma als bestes

Beispiel: „Nach 25 Jahren sind wir noch immer mit viel Begeisterung bei der Sache. Wir konnten erfahren, dass diese Begeisterung ebenfalls auf unsere Kunden überspringt. Auf diesem Wege wollen wir uns immer weiter entwickeln.“

#### Tradition und Moderne

Auch Gerhard Stratthaus, Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, war in seinen Grußworten voll des Lobes für das Unternehmen aus Ketsch. „Früher wurde unser Bundesland belächelt, doch das hat sich geändert. Laut einer aktuellen Studie liegt das reale Wirtschaftswachstum in Baden-Württemberg bei 3,5 Prozent. Damit sind wir die Nr. 1 unter den Bundesländern. - Der Grund, dass wir Baden-Württemberger so erfolgreich sind, hat viel mit Unternehmen wie Hauck zu tun.“ Die Mischung aus Heimatverbundenheit und

Traditionsbewusstsein sowie Weltoffenheit und Moderne hätte zum Aufstieg des Unternehmens in den vergangenen 25 Jahren beigetragen. Stratthaus ist der Überzeugung, dass die Stärke des Landes in den kleinen und mit-



H. Peter Hauck, Geschäftsführer Hauck Gruppe: „Die Zeit der Familienbetriebe ist keineswegs vorbei.“



Freute sich als Finanzminister des Landes Baden-Württemberg und somit „stiller Teilhaber“ über den Erfolg der Hauck Hygiene Service GmbH: Gerhard Stratthaus

telständischen Unternehmen liegt. „Jeder denkt zuerst immer nur an die Großen. Doch davon haben andere Bundesländer viel mehr.“ Der Finanzminister ist überzeugt, dass die Zukunft der baden-württembergischen Wirtschaft ganz deutlich von den Mittelständlern abhängt. „Diese Unternehmen sind auf langfristigen Erfolg aus. Hier denkt man

nicht in Jahren oder Jahrzehnten, sondern in Generationen.“

Natürlich freute sich Gerhard Stratthaus auch in seiner Funktion als Wirtschaftsminister über den Erfolg der Hauck Hygiene Service GmbH. „Da Sie eine GmbH sind, bin ich ja dementsprechend an Ihrem Unternehmen beteiligt. Still zumindest. Ich möchte mich also als stiller Teilhaber für 40 Prozent Ihres Gewinns bedanken – wenn ich auch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Ketsch teilen muss. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen also, dass Sie viel verdienen... damit ich mitverdiane.“

### Zwei neue Wäschereimaschinen

Eine neue Möglichkeit, den Gewinn der Firma zu steigern, ergibt sich vermutlich mit den beiden neuen industriellen Wäschereimaschinen, die auf der Jubiläumsfeier eingeweiht wurden. Damit werden die Schmutzfangmatten von Zylo-Clin<sup>®</sup> gereinigt.

„Die Investition von 100.000 Euro wurde nötig, weil immer mehr Kunden unsere Matten mieten“, erklärte Daniel Hauck. Durch die Anschaffung der Wäschereimaschinen, die schon vor der offiziellen Einweihung im Gebrauch waren, sind die Durchlaufzeiten bis zur Wiederverwendung der Schmutzfangmatten nun erheblich verkürzt worden.

Früher wurden die Matten mit dem Hochdruckreiniger gesäubert. Viele Handgriffe waren nötig, zudem dauerte es eine ganze Weile, bis die Schmutzfangmatten nach der Wäsche wieder trocken waren.

Die industrielle Waschmaschine und der industrielle Trockner erledigen diese Arbeit bei Hauck nun unkomplizierter, schneller und mit wenig Flüssigwaschmittel. In nur 60 Minuten sind 10 bis 20 Matten – abhängig von der Größe – sauber, 15 Minuten später trocken. Zum Vergleich: Früher dauerte es vier bis fünf

## Firmenjubiläum

Tage, bis 50 gereinigte Matten wieder an den Kunden ausgeliefert werden konnten. Aus sieben bis acht Arbeitsschritten wurden drei: Beladen der Waschmaschine, Entladen und direktes Beladen des Trockners, Entladen. Die Auslieferung innerhalb eines Tages ist für Hauck nun kein Problem mehr.

In der Waschmaschine der Firma Stahl Wäschereimaschinen werden die Schmutzfangmatten heute außerdem imprägniert. Dabei sind die Maschinen ganz sanft. „Würde man ein anderes Waschprogramm einstellen, könnte man bis zur Seidenbluse alles waschen“, sagt Uwe Stahl, Geschäftsführer der Stahl Wäschereimaschinen. Einziger Nachteil der neuen Maschinen ist die Beanspruchung der Schmutzfangmatten beim Trocknen. Die harten Gummiumrahmungen der Matten werden durch die Fallhöhe in der Trommel von einem Meter Durchmesser beim Aufkommen stärker beansprucht als bei der manuellen Reinigung. „Dennoch ist die Maschinenwäsche wesentlich kostengünstiger“, so Uwe Stahl.

Auch Daniel Hauck zeigt sich zufrieden mit der Neuanschaffung. „Wir können jetzt jede Woche 1.000 Schmutzfangmatten und mehr austauschen. Zudem werden die Matten extrem sauber. Selbst Matten, die stark verschmutzt oder schon lange im Einsatz sind, sehen aus wie neu. Und der Flor wird so locker, dass er wieder jeden Schmutz auffangen kann.“

### Reinigungsleistung aus einer Hand

Die Hauck Gruppe, zu der Zyklo-Clin® gehört, hat mit den beiden neuen Maschinen ihr Angebot vervollständigt. Großer Vorteil der Firma: Sie bietet alle Reinigungsarbeiten aus einer Hand. Ob Baureinigung, Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Hygiene-Behälter, Seifenspender – oder eben Schmutzfangmatten. Daniel Hauck sieht in diesem Ange-



Die industrielle Waschmaschine (r.) und der industrielle Trockner haben bei Hauck die Durchlaufzeiten bis zur Wiederverwendung der Schmutzfangmatten erheblich verkürzt



Rainer Leddin (l.) und Uwe Stahl von Stahl Wäschereimaschinen kamen zur offiziellen Einweihung der Maschinen im Rahmen der Hauck Jubiläumsfeier



Gerhard Stratthaus, Finanzminister des Landes Baden-Württemberg; Alois Jöst, Vizepräsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald; Gerdi Gutperle von der Gerdi-Gutperle-Stiftung; H. Peter Hauck; Wolfram Schlegel, Geschäftsführer der Landesinnung und des Fachverbandes e.V. des Gebäudereiniger-Handwerks Baden-Württemberg; Jürgen Kappenstein, Bürgermeister der Gemeinde Ketsch; Wolf-Rainer Lowack, Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH sowie Peter und Daniel Hauck (v.l.)

bot den perfekten Service für den Kunden. „Wir regeln alles intern. Unsere Kunden haben nur einen Ansprechpartner und müssen sich um nichts mehr kümmern.“

H. Peter Hauck ist 25 Jahre nach Gründung seines Unternehmens äußerst zufrieden mit dem Auftritt im Jahr 2007.

„Wir stellen uns heute als ein modernes, professionell geführtes Dienstleistungsunternehmen dar, das allen Anforderungen gewachsen ist. Unsere Flexibilität schöpfen wir aus den vielseitigen Tätigkeiten des gesamten Spektrums moderner Dienstleistung.“

Die Zahlen bestätigen den Erfolg des Dienstleisters: Zum Beispiel betreut die Hauck Hygiene Service GmbH nach eigenen Angaben 10.000.000 qm Reinigungsflächen pro Monat in der Gebäudeinnenreinigung sowie 60.000 qm in der Glasreinigung. Die Zyklo-Clin® GmbH wechselt im Jahr 95.000 Hygienebehälter und 30.000 Schmutzfangmatten aus.

Rückblickend benennt H. Peter Hauck gleich mehrere Einflüsse, die zum Vorwärtkommen der Firma beigetragen haben. „Ein Unternehmen erfolgreich zu entwickeln heißt: Die richtigen Dinge zum richtigen Zeitpunkt richtig zu tun und mit Aufrichtigkeit zu verfolgen. Dazu braucht man Partner, wie unsere treuen Kunden, Lieferanten, zuverlässiges Personal, eine Familie, die kompromisslos dahinter steht, und eine große Portion Glück. Und dieses Glück hatten wir.“

Hauck  
Hygiene Service GmbH  
Zyklo-Clin® GmbH  
Mecklenburger Str. 1  
68775 Ketsch  
Tel.: 0 62 02/69 55-0  
Fax: 0 62 02/69 55-55